



Doreen Arndt

Vorstandstelegramm für DME 3/16

1. Organisation

1.1 Mitgliederversammlung 2016

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. April 2016 finden Sie auf den folgenden Seiten abgedruckt.

1.2 DEV-Vorstand:

Der am 30. April 2016 in Teilen neu gewählte Vorstand hat am 14. Mai 2016 seine Arbeit aufgenommen. Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Furch hat seinen Rücktritt nicht wie in der letzten DME zur Mitgliederversammlung vollzogen, sondern zum 19. Juni 2016.

1.3 Buffetwagen

Es wird nach einem Koordinator für das Buffetwagenteam gesucht. Das engagierte Team benötigt hier dringend Unterstützung. Einen entsprechenden Aufruf finden Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten abgedruckt.

1.4 Protokolle Vorstandssitzung

Der Vorstand hat am 14. Mai 2016 beschlossen, dass die Protokolle der Vorstandssitzungen ab Jahresbeginn 2016 für die Mitglieder zur Einsicht im Aufenthaltsraum der Fahrzeughalle zugänglich gemacht werden.

2. Projekte und Marketing

Jubiläum 2016

Wie auch in schon in der letzten DME abgedruckt, suchen wir für die verschiedenen Veranstaltungen des Jubiläums noch dringend helfende Hände, so beispielsweise für die Wochenenden der Festwoche (30. Juli und 1. August sowie 6. und 7. August). Interessenten können sich unter jubiläum@museumseisenbahn.de melden und weitere Informationen erhalten. Wir freuen uns über jeden engagierten Helfer!

Weiterhin benötigt der Verein finanzielle Unterstützung, um das Jubiläum zu einem Erfolg werden zu lassen. Die Suche des Vorstands nach Sponsoren für einzelne Veranstaltungen wird dabei immer konkreter. Darüber hinaus kann jede/r das Jubiläum unter dem Verwendungszweck „Jubiläum 2016“ mit einer Spende unterstützen.

DEV-Spendenkonto:

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.

27305 Bruchhausen-Vilsen

Kennwort: DEV-Jubiläum 2016-Spende

Kreissparkasse Syke

BIC: BRLADE21SYK

IBAN: DE62 2915 1700 1550 0085 59

Bitte den Absender vollständig und deutlich lesbar angeben. Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung!

3. Fahrbetrieb/Veranstaltungen

3.1 Wiederinbetriebnahme HERMANN und Saisonöffnung 2016

Am 1. Mai 2016 wurde, pünktlich zur Saisonöffnung, die Dampflokomotive HERMANN wieder in Betrieb genommen. HERMANN

wurde in einem Festakt der Öffentlichkeit vorgestellt und wieder in den Betriebsdienst eingereiht. Hierfür wurden die zahlreichen Spenderinnen und Spender sowie Vertreter des TÜVs und der Firma Lonkwitz eingeladen. Beim Sekt-Empfang wurde ein Blick auf die Geschichte der Dampflokomotive geworfen, das Augenmerk lag dabei besonders auf den letzten zehn Jahren der Aufarbeitung. Anschließend waren die Gäste zu einer Sonderfahrt eingeladen, die gleichzeitig die erste offizielle Fahrt der HERMANN auf unserer Strecke nach der Wiederinbetriebnahme darstellte. Darauf folgend bespannte die HERMANN auch noch zwei der Regelzüge an diesem Tag. Insgesamt war die Saisonöffnung ein voller Erfolg. Viele Fahrgäste machten sich an diesem Tag auf den Weg zu uns.

3.2 Wettlauf Mensch gegen Maschine

Am 29. Mai 2016 kam es dann zu einer Premiere beim DEV: Der Wettlauf Mensch gegen Maschine ging in die erste Runde. In zwei Durchgängen konnten sich Läufer mit unseren Dampflokomotiven messen. Bei eher schlechten Wetterverhältnissen gingen insgesamt knapp 200 Läufer an den Start, die sowohl durch zahlreiche Fahrgäste in den Zügen als auch durch Menschen an der Strecke angefeuert wurden. Der Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch, zumal die Läufer beide Rennen für sich entscheiden konnten. Die Beteiligten vom NLV (Niedersächsischer Leichtathletik Verband), der Samtgemeinde und dem DEV zeigten sich am Ende der Veranstaltung zufrieden mit diesem Auftakt. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung in die zweite Runde gehen, entsprechende Vorbereitungen werden bereits getroffen. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Mai 2017 stattfinden. Sobald genauere Informationen und Anmeldungen möglich sind, werden Sie davon auf unserer Homepage erfahren können.

3.3 Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen

Festwoche vom 29. Juli bis 7. August 2016

In dieser Woche wird das Jubiläum der Museums-Eisenbahn ausgiebig gefeiert. Wir möchten zu zahlreichen Veranstaltungen auf und neben der Strecke sowohl Familien als auch Foto- und Filmfreunde einladen. Der Beginn der Festwoche wird mit einer Fahrzeugparade eingeläutet. Bei dieser Parade werden alle betriebsfähigen Fahrzeuge des DEV zu sehen sein. Interessierte können sich die Fahrzeugparade von einer Tribüne aus ansehen und erhalten einen fachkundigen Kommentar zu den Fahrzeugen. Tickets für die Tribünenplätze können Sie über den DEV-Web Shop bei Nordwest-Ticket erwerben.

Am Freitag, den 5. August, gibt es außerdem eine Dampflokparade im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen, an der auch die zahlreichen Gastdampflokomotiven teilnehmen werden. An den Wochenenden der Festwoche wird es einen verstärkten Fahrplan geben sowie weitere Veranstaltungen und Aktionen neben der Strecke. Am Sonntag, den 31. Juli um 20:00 Uhr findet ein Konzert des bekannten Boogie-Woogie-Pianisten Axel Zwingenberger in unserer Fahrzeughalle in Bruchhausen-Vilsen statt. Tickets sind bereits im Vorverkauf über den DEV-Web Shop bei Nordwest-Ticket erhältlich. Weiterhin zeigt Hendrik Bloem eine Ausstellung seiner Fotografien zum Thema „Maschine und Mensch - Auf der Dampflokomotive“ und an jedem Abend der Festwoche wird ein Vortrag zu einer deutschen

Kleinbahn angeboten. Weitere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

75 Jahre „Rappelkiste“ und Mondscheinfahrt am 17. und 18. September 2016

Nicht nur die Museums-Eisenbahn, sondern auch unsere Diesellokomotive V1, „Rappelkiste“ genannt, feiert 2016 ein Jubiläum. Zu diesem Anlass wird es an diesem Wochenende ein Rahmenprogramm rund um die V1 geben. Am Samstag, den 17. September 2016, wird es eine Mondscheinfahrt geben. Bei dieser Fahrt können sie die so genannte Kleinbahnromantik bei kulinarischen Köstlichkeiten erleben. Eine Teilnahme an der Mondscheinfahrt ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen werden bereits entgegen genommen. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer

Homepage www.museumseisenbahn.de oder in unserem Bahnhofs-büro.

Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus am 3. Oktober 2016

Auch in diesem Jahr findet am 3. Oktober 2016 wieder der Maus-Tag statt, bei dem unsere kleinen Fahrgäste im Mittelpunkt stehen werden. Es wird ein buntes Rahmenprogramm mit Führungen und Erklärungen geben, bei dem viele Fragen rund um die Fahrzeuge des DEV und die Tätigkeiten des Fahrzeugpersonals geklärt werden können. Informationen erhalten Sie ebenfalls auch unserer Homepage. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Aktiven für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand im Juli 2016.

Doreen Arndt

Protokoll der Mitgliederversammlung

Werkstatthalle Bruchhausen-Vilsen, 30. April 2016, 15:10-17:40 Uhr

Top 1 Begrüßung

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Dirk Lonscher eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung um 15:10 Uhr und begrüßt die Teilnehmer sowie die Gäste. In einer Gedenkminute wird der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Der Vorstand schlägt der Versammlung die Schriftführerin Doreen Arndt als Protokollführerin der ordentlichen Mitgliederversammlung vor. Von der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Doreen Arndt wird einstimmig gewählt. Doreen Arndt nimmt die Wahl an.

Top 2 Genehmigung Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. April 2015

Das Protokoll wurde in DME 03/2015 abgedruckt und liegt den Mitgliedern somit vor. Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen und Kommentare. Das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Jahresbericht 2015

Der stellv. Vorsitzende Bernd Furch begrüßt noch einmal die Gäste und dankt Uwe Franz und Doreen Arndt für die Information der Mitglieder über das Werkstatt- und das Vorstandstelegramm. Weiterhin dankt er der Rotte um Guido Tschigor für die geleistete Arbeit. Zu nennen seien hierbei die Erneuerung des Bahnsteigs Wiehe Kurpark und von Gleis 2 in Heiligenberg. Außerdem wurde in Bruchhausen-Vilsen in Gleis 11b der Schotter neu verlegt und in Asendorf bekam die Bahnhofseinfahrt dank der Rotte neue Schwellen. Hierbei halfen auch Studenten der Universität Bremen. Daneben wurde die vorbereitenden Arbeiten in der Heiligenberger Kurve erledigt, um nach Saisonende mit der Erneuerung zu beginnen. Bernd Furch verweist zudem auch darauf, dass viele der Arbeiten, die die Rotte erledigt, nicht unmittelbar zu sehen (Säuberung der Entwässerungsgräben, Dokumentation der Arbeiten) und dennoch wichtig für den Betrieb auf der Strecke sind. Zudem macht er auch noch einmal darauf aufmerksam, dass die Rotte helfende Hände gerne aufnimmt. Ein Treffen findet jeden letzten Samstag im Monat um 8:00 Uhr an der Werkstatt in Bruchhausen-Vilsen statt.

Bernd Furch spricht zudem auch die Projekte der Werkstatt an. Dabei stand im letzten Jahr die Dampflokomotive HERMANN im Vordergrund, die am 1. Mai 2016 feierlich wieder in Betrieb genommen werden kann. Seinen Dank spricht Bernd Furch der Lokmannschaft

um Ralf Hormann für die geleistete Arbeit am HERMANN aus. Weiterhin verweist er auf das nächste große Projekt, die Arbeiten an der Dampflokomotive Mallet 7^s, und dankt dem gesamten Werkstattteam für die geleistete Arbeit an allen Fahrzeugen in 2015.

Da neben Strecke und Fahrzeugen auch Fahrgäste geworben werden müssen, dankt Bernd Furch Werner Leischow und seinem Team für den Einsatz auf zahlreichen Messen und Ausstellungen in 2015, die auch Berichterstattungen im Fernsehen nach sich zogen und für Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus sorgten. Bernd Furch ergänzt, dass auch Werner Leischow Unterstützung in seinem Team benötigt, um weiterhin so präsent auf Messen und Ausstellungen sein zu können und die Museums-Eisenbahn bekannt zu machen. Weiterhin dankt er Werner Leischow auch dafür, dass er den Ausstellungswagen im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen betreut und dafür sorgt, dass sich die Fahrgäste über die Strecke und Geschichte der Museums-Eisenbahn informieren können.

Erfreulich sind die Fahrgastzahlen auf der Schmalspur. Bernd Furch stellt dar, dass sich diese gut entwickeln und im Vergleich zum Jahr 2012 eine Steigerung um 17% zu verzeichnen ist. Als herausragend sind laut Bernd Furch die Nikolausfahrten zu bezeichnen. Im Jahr 2012 wurden hier beispielsweise 6.742 Fahrgäste befördert, in 2014 fuhren dann bereits 8.729 und 2015 9.263 Fahrgäste an den Adventswochenenden mit unseren Zügen. Die Beförderungen auf der Schmalspur stiegen somit um 5,5% im Vergleich zum Vorjahr. Bernd Furch erläutert aber auch, dass bei den Fahrgastzahlen auf der Normalspur im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 6.391 beförderten Fahrgästen in 2014 auf 4.054 in 2015 zu verzeichnen ist. Der Rückgang basierte auf einer in 2014 stattfindenden einmaligen großen Sonderveranstaltung der DB AG in Bremen, die sich bedauerlicherweise so nicht jedes Jahr wiederholen lässt. Unbeachtet der Sonderveranstaltung haben sich aber die Beförderungszahlen auf der Normalspur im Vergleich zu den Vorjahren kontinuierlich wieder leicht erholt und bei rd. 4.000 eingependelt. Im Jahr 2015 haben wir insgesamt 35.626 Fahrgäste befördert. Im Vergleich zum Jahr 2014, in dem wir 36.298 Fahrgäste befördert haben, ein leichter Rückgang. In seinem Resümee zeigt sich Bernd Furch zufrieden mit der Entwicklung der Fahrgastzahlen.

Anschließend geht Bernd Furch auf die Arbeit des Vorstandes ein. Neben dem Jubiläum 2016 stand die geplante Erweiterung des So-

zialgebäudes in 2015 auf der Tagesordnung. Die Planungen, das Sozialgebäude um Archiv- und Schlafräume zu erweitern, werden erläutert. Baubeginn wird frühestens in 2017 sein, da das diesjährige Jubiläum, so Bernd Furch, zunächst einmal im Vordergrund stünde.

Bernd Furch thematisiert weiterhin auch die Umbrüche in der DME-Redaktion. Er dankt Wolfram Bäume für sein jahrelanges Engagement und bedauert dessen Ausscheiden aus der Redaktion. Für seine Genesung wünscht er alles Gute. Er führt weiter aus, dass sich ein neues Redaktionsteam um Dennis Mellerowitz formiert hat und die Zeitschrift somit weiterbestehen wird. Die DME 01/16 war ihr Debüt. Auch diesem Team dankt Bernd Furch für sein Engagement und die geleistete Arbeit.

In einem nächsten Punkt spricht Bernd Furch das Mitgliederverwaltungsprogramm an, welches u.a. für den Einzug der Mitgliedsbeiträge genutzt werden sollte. Aufgrund zahlreicher Schwierigkeiten funktioniert dieses leider noch nicht zufriedenstellend. Die Datensätze sind z.T. nicht aktuell, sodass der Mitgliedsbeitrag 2016 noch mithilfe des alten Verfahrens eingezogen werden musste. In diesem Zusammenhang erläutert Bernd Furch auch die weiterhin angespannte finanzielle Lage des Vereins. Eine funktionierende Mitgliederverwaltung könnte dazu beitragen, dass erhebliche finanzielle Engpässe zuverlässig durch den rechtzeitigen Einzug der Mitgliedsbeiträge vermieden werden könnten. Bernd Furch betont, dass der Vorstand sich erhofft, dass alle Beteiligten dazu beitragen werden, dass das Mitgliederverwaltungssystem schnell und reibungslos genutzt werden kann.

Dann dankt Bernd Furch der Gemeinde für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Der gute Draht zur Gemeinde, insbesondere zu Herrn Bormann und Frau Gluschak, sei oft auch auf dem kurzen Dienstweg problemlos und zielführend. Besonders betont Bernd Furch die gute Zusammenarbeit in Bezug auf die Veranstaltung Mensch gegen Maschine am 29. Mai 2016. Zuletzt spricht Bernd Furch auch den Mitgliedern und Aktiven seinen Dank aus. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung, so Bernd Furch, wäre eine Jubiläumssaison wie die geplante undenkbar.

Top 4 Geschäftsbericht 2015

Der Schatzmeister Marco Stöver führt im Geschäftsbericht aus, dass die Fahrgeldeinnahmen erfreulicherweise gesteigert werden konnten. Dem gegenüber stehen in 2015 vor allem die Kosten für die Aufarbeitung der Dampflokomotive HERMANN sowie die Anschaffungskosten der Software für die Mitgliederverwaltung. Da sich die finanzielle Lage des Vereins weiterhin als kritisch beschreiben lässt, ruft Marco Stöver zu Spenden auf. Besonders die Zeit nach Saisonende sei aufgrund der fehlenden Fahrgeldeinnahmen schwer zu bewältigen.

Auf Nachfrage erklärt Marco Stöver, dass die Abschreibungen in Höhe von 54.000,- € den Wertverlust der Fahrzeuge und Bauten beinhalten würden. Auf eine weitere Nachfrage hin erläutert der Schatzmeister, dass unter dem Posten verschiedene Erträge alle möglichen Positionen gesammelt seien, die Erträge einbringen würden, wie z.B. Schrottverkäufe.

Top 5 Bericht des Rechnungsprüfers

Rechnungsprüfer Uwe Rother bestätigt die ordentliche Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Er bedankt sich bei unserem Buchhalter Jürgen Meyer für seine sehr korrekte Buchführung.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Uwe Rother leitet die Wahl. Er stellt den Antrag auf offene Abstimmung per Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden stimmen diesem Verfahren ohne Gegenstimme zu. Herr Rother lässt per Handzeichen über die Entlastung des Vorstandes abstimmen:

Stimmen: 160

Gültige Stimmen: 160

Ja: 154

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 5

Herr Rother nennt das Ergebnis: Der Vorstand ist somit entlastet.

Top 7 Neuwahl des stellv. Vorsitzenden

Dirk Lonscher erläutert die Gegebenheiten in Bezug auf die Neuwahl. Bernd Furch erläutert, dass er weiterhin und aufgrund des Rücktritts von Axel Burmeister für das Amt bis zur nächsten Wahl im Jahr 2017 zur Verfügung steht. Axel Burmeister erklärt seinen Rücktritt vom Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Dirk Lonscher bedankt sich bei Axel Burmeister für die geleistete Arbeit. Der Vorsitzende Dirk Lonscher bittet um Vorschläge für die Wahl des stellv. Vorsitzenden.

Regine Meyer schlägt Wolf-Jobst Siedler für das Amt vor. Wolf-Jobst Siedler stellt sich für das Amt zur Verfügung. Es folgt eine kurze Vorstellung. Aufgrund eines schriftlich gestellten Antrags erfolgt eine geheime Wahl. Der Vorsitzende Dirk Lonscher leitet als Versammlungsleiter die Wahl.

Wahlergebnis Wolf-Jobst Siedler:

Stimmen: 161

Gültige Stimmen: 161

Ja: 123

Gegenstimmen: 20

Enthaltungen: 18

Wolf-Jobst Siedler ist zum stell. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 8 Neuwahl des Schatzmeisters

Marco Stöver erklärt seinen Rücktritt vom Amt des Schatzmeisters. Dirk Lonscher bedankt sich bei Marco Stöver für die geleistete Arbeit. Dirk Lonscher bittet um Vorschläge für die Wahl des Schatzmeisters. Petra Heindorf schlägt Walter Stricks für das Amt vor. Walter Stricks stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Es folgt eine kurze Vorstellung. Auf Antrag erfolgt eine geheime Wahl. Der Vorsitzende Dirk Lonscher leitet als Versammlungsleiter die Wahl.

Wahlergebnis Walter Stricks:

Stimmen: 160

Gültige Stimmen: 160

Ja: 159

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Walter Stricks ist zum Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 9 Neuwahl der Rechnungsprüfer

Dirk Lonscher bittet um Vorschläge für die Wahl der Rechnungsprüfer. Auf Nachfrage wird erläutert, dass zwei Rechnungsprüfer benötigt werden, bei Ausfall kann ein kommissarischer Rechnungsprüfer eingesetzt werden. Uwe Franz schlägt Klaus Mertins vor. Klaus Mertins ist abwesend, hat aber eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass er für das Amt zur Verfügung steht und dieses bei Wie-

Guido Tschigor macht auf die Situation und den Zustand der Strecke aufmerksam. Er fordert aktive Mithilfe und Unterstützung, damit der Fahrbetrieb in den nächsten Jahren wie gewohnt weitergeführt werden kann. Eric Arndt macht auf das bevorstehende Pfingstwochenende mit den Frühstücksfahrten und Wanderungen aufmerksam. Frauke Lehmann stellt die Zusammenstellung zum Bau des Lokschuppens vor und bietet diese in Papierform oder per Mail über das Bahnhofsbüro an. Hartmut Wilkening regt an, dass Gemeinde und Verein bei neuen Planungen auch im Blick behalten sollten, dass die Strecke durch dichte Bebauung an Attraktivität verlieren könnte, weil der Charakter der ländlichen Kleinbahn verschwindet.

Werner Leischow macht auf Messe- und Ausstellungsbesuche aufmerksam. Vom 10. bis 18. September 2016 findet die HanseLife in Bremen statt mit zehnjährigem Jubiläum, zu der die Lok Franzburg, Wagen 11 und Wagen 31 angefordert worden sind. Hierfür wird dringend Unterstützung benötigt, vor allem für das Verlegen des Gleises. Der Aufbau wird am 6. und 7. September stattfinden, der Abbau am 21. September. Standpersonal wird für die gesamte Zeit benötigt. Freiwillige mögen sich bei Werner Leischow direkt oder über das Bahnhofsbüro melden. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit der Präsentation!

Hartwig Harms fragt nach, wann neue Fahrpläne zur Verfügung stehen. Petra Heindorf gibt bekannt, dass diese am 10. Mai geliefert werden sollen. Werner Leischow bittet daraufhin alle Mitglieder darum, nicht zu viele Fahrpläne mitzunehmen und am Saisonende zu-

rückzugeben, da so Fahrpläne nachgedruckt werden, obwohl noch genügend vorhanden gewesen wären.

Wolfgang Wessels macht in Bezug auf den Wettlauf Mensch gegen Maschine darauf aufmerksam, dass in der Werbung auch mitgeteilt werden muss, dass nach dem Lauf die Rückfahrt mit dem Zug inklusive ist. Dieser Hinweis würde den Lauf attraktiver machen und die Anmeldezahlen unter Umständen erhöhen. Dirk Lonscher stellt die neue Aufgabenverteilung in Bezug auf den Presseprecher vor. Edo Christoffers stellt sich der Versammlung vor und erläutert, wie es zu der Zusammenarbeit mit dem DEV gekommen ist. Edo Christoffers und Bernd Furch werden gemeinsam die Pressearbeit führen und ein Konzept entwickeln, um die Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten.

Ulrich Holtin teilt mit, dass die Mitgliederzahlen steigen und dankt den daran beteiligten Mitgliedern. Dirk Lonscher bedankt sich für das Engagement der aktiven Mitglieder. Er bittet sowohl um helfende Hände als auch um finanzielle Unterstützung während der Jubiläumssaison, damit diese zu einem vollen Erfolg werden kann.

Der Versammlungsleiter Dirk Lonscher bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Er weist noch daraufhin, dass der Bücherladen im Anschluss an die Versammlung für die Mitglieder geöffnet ist und noch ausreichend Zeit zum Einkauf sowie zur Besichtigung des Geländes bis zum Beginn der Hallenfete besteht. Mit den Wünschen für einen guten Heimweg schließt er die Versammlung um 17:40 Uhr.



Die Jahreshauptversammlung des DEV fand in der extra dafür aufgeräumten Werkstatthalle am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen statt, eingerahmt von FRANZBURG und HOYA. 30. April 2016, Foto: Wulf Pompetzki



Alter und neuer Vorstand nach Ende der Versammlung (von links nach rechts): Wolf-Jobst Siedler (stellv. Vors.), Walter Stricks (Schatzmeister), Marco Stöver (ehem. Schatzmeister), Axel Burmeister (ehem. stellv. Vors.), Bernd Furch (stellv. Vors.), Doreen Arndt (Schriftführerin), Dirk Lonscher (Vorsitzender). 30. April 2016, Foto: Wulf Pompetzki



Der neue Pressewart Edo Christoffers stellt sich und den geplanten Wettlauf „Mensch gegen Maschine“ vor. 30. April 2016, Foto: Wulf Pompetzki



Bürgermeister Bernd Bormann berichtet über die Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. 30. April 2016, Foto: Wulf Pompetzki



Hans-Peter Kempf erläutert die Pläne und Rahmenbedingungen zum Bau eines Lokschuppens am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen. 30. April 2016, Foto: Wulf Pompetzki

Doreen Arndt

Neue Leitung des Buffetwagenteams gesucht!

Der DEV sucht händerringend nach Mitgliedern, die die Koordination des Buffetwagenteams sowie den Einkauf für den Buffetwagen in Zusammenarbeit mit der Leitung übernehmen möchten. Das vielseitige Aufgabenfeld erstreckt sich von der Personaleinteilung, über die Koordination der Abläufe vor Ort sowie die Planung und Organisation des Einkaufes bis hin zur Unterstützung des Teams beim Dienst im Buffetwagen. Dies kann von einer Einzelperson oder gern auch durch ein Team realisiert werden. Die Dienstplanung erfordert keine wöchentliche Anwesenheit in Bruchhausen-Vilsen. Für die Einkaufsunterstützung wären regelmäßige, jedoch nicht wöchentliche, Besuche wünschenswert.

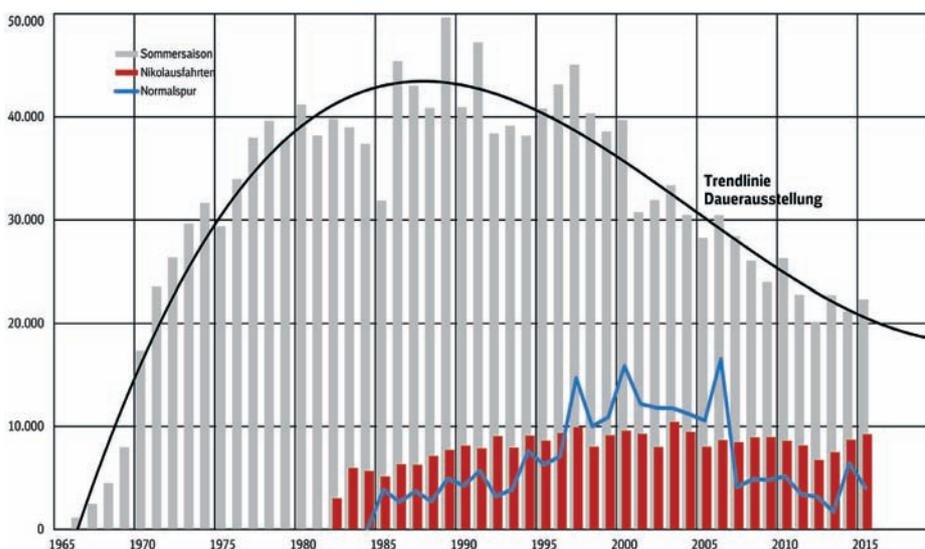
Der Buffetwagen ist fester Bestandteil unseres Fahrbetriebs und wird von den Fahrgästen sehr geschätzt. Findet sich keine Leitung, kann der Betrieb leider nicht wie gewohnt fortgeführt werden und muss unter Umständen eingestellt werden. Neben dem Verlust eines

guten Services und der fehlenden Versorgung unserer Fahrgäste würde dies auch erhebliche finanzielle Einbußen in Höhe von ca. 10.000,- € pro Saison bedeuten.

Der Vorstand bittet daher um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Mitgliedern und bittet jeden, für den diese Aufgabe in Frage kommen könnte, sich bei uns zu melden! Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Stellenausschreibung ist mit Mario Bredenkamp abgesprochen worden. Sie stellt keine Kritik an Arbeit und Einsatz des aktuell tätigen Buffetwagenpersonals dar. Sie dient vielmehr dazu, die positiven Ergebnisse des jetzigen Personals auch für die Zukunft zu sichern. Rückfragen beantwortet für den Vorstand Wolf-Jobst Siedler, siedler.edv@gmx.de oder 0173-611 4046. Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung,
der DEV-Vorstand

Wolfram Bäumer

Zum Diagramm der Besucherzahlen



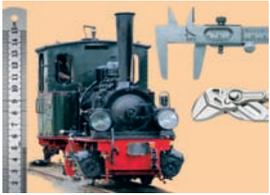
Fahrsaison von fleißigen Museumsbahnern für die Beförderungstatistik ausgewertet. Es werden also nicht etwa die verkauften Fahrkarten abgerechnet und für die Dauerausstellung (z. B. DEV-Mitgliedsausweise) mehr oder weniger passende Nutzungs-Annahmen getroffen, sondern wir könnten exakt nachvollziehen, wie sich das Wetter, alternative Freizeitangebote oder solche Einflüsse wie Ferienbeginn oder -ende auf die Nachfrage zu einem Museumsbesuch bei uns auswirken. Gezeigt wurden diese Jahresscheiben bisher nicht, beschränken wir uns auf den Blick über die Jahresscheiben.

Das Diagramm zeigt als Säulen die Besucherzahlen des Kleinbahn-Museums Bruchhausen-Vilsen: in grau die Jahreswerte für den Fahrbetrieb im Sommer und in rot die für die Nikolausfahrten. In die blaue Linie sind die Jahreswerte für die vom DEV organisierten Fahrten mit regelspurigen Fahrzeugen auf der VGH-Strecke und darüber hinaus eingeflossen. Die schwarze Linie zeigt keine real gezählten Werte an, sondern ist das Ergebnis einer Berechnung, wie sie das heute weit verbreitete Computer-Programm Excel anbietet. Früher musste man den Rechenschieber oder Logarithmustabellen bemühen, heute geht es mit ein paar Mausklicks. Die Trendlinie glättet die Ausschläge der Jahresscheiben und lässt noch schneller grundlegende Entwicklungen erkennen, ihr Vorhandensein übt jedoch keinerlei Rückwirkungen auf die grauen Säulen aus.

Die in DME 2/16 auf Seite 35 gezeigte Tabelle der „Beförderungstatistik“ beeindruckt sicher am meisten durch den 50 Jahre währenden Zeitraum. Denn die Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen ist älter als die meisten ihrer ehrenamtlich Aktiven Eisenbahner – das ist doch etwas. Darüberhinaus werden Tabellen von Leuten gemocht, die sich für den genauen Zahlenwert interessieren oder häufig mit exakten Zahlen zu tun haben wie Buchhalter oder Finanzbeamte. Viele Menschen haben es nicht leicht, aus einer Tabelle Botschaften zu entschlüsseln oder gar Hinweise für zukünftiges Handeln zu ziehen. Der Autor gehört zu denen, die Tabellen zwar nicht entschlüsseln können, aber als Voraussetzung für ehrliche Diagramme lieben. Denn zwar sind in Diagrammen die genauen Zahlenwerte nicht mehr zu erkennen, doch zeigen sie auf einen Blick z. B. eine Entwicklung.

Die Zahlen stammen von den Zugführern, denn seit vielen Jahren sind es die Zugführer mit Unterstützung der Schaffner, die die in den Zügen mitreisenden Menschen zählen und diese Zahlen in ihre Fahrtberichte eintragen. Die Fahrtberichte werden nach der eisenbahnbetrieblichen Prüfung gesammelt und nach Abschluss der

In den letzten Jahren gab es hohen Einsatz, die Gründe für den Trend zu erfahren und ihm entgegenzutreten, darüber wurde in der DME immer wieder berichtet. Nun scheint sich abzuzeichnen, dass mit einer Angebotsausweitung positive Effekte am ehesten für die Nikolaus- und Regelspur-Sonderfahrten erhofft werden können, wie es die Touristik- und Dampfostalgiebahnen im deutschsprachigen Raum kennen mit ihren diversen kulinarischen oder Eventzügen zu Ostern, Nikolaus oder gar mit Indianerüberfall.



Uwe Franz Werkstatt-Telegramm

Wenn Sie, liebe Leser, diese Zeilen in den Händen halten, werden die großen Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen unserer Museums-Eisenbahn wahrscheinlich schon Geschichte sein, und wir alle behalten diese Tage hoffentlich in positiver Erinnerung. Es ist ein riesiger Erfolg, dass wir dieses schöne Fest in diesem Jahr überhaupt begehen und uns in dem Umfang präsentieren können, so wie wir es heute tun. Daran haben Generationen von Museums-Eisenbahnern oftmals jahrelang gearbeitet. Auch im zurückliegenden Berichtszeitraum der vorliegenden DME-Ausgabe haben wieder zahlreiche DEV-Aktive alles gegeben, damit zu den Jubiläumsveranstaltungen auch wirklich jedes verfügbare Fahrzeug in Betrieb präsentiert werden kann. Oder es wurde buchstäblich bis zur letzten Minute daran gearbeitet, die letzten Handgriffe noch zu erledigen, damit die Hauptuntersuchungen an verschiedenen Fahrzeugen noch rechtzeitig zum Abschluss gebracht werden konnten. Welche Fahrzeuge noch den "Sprung" in den Bestand der über 80 betriebsfähigen Fahrzeuge unserer Eisenbahn geschafft haben, lesen Sie bitte im Anschluss an diese Zeilen.

Dampflok HERMANN

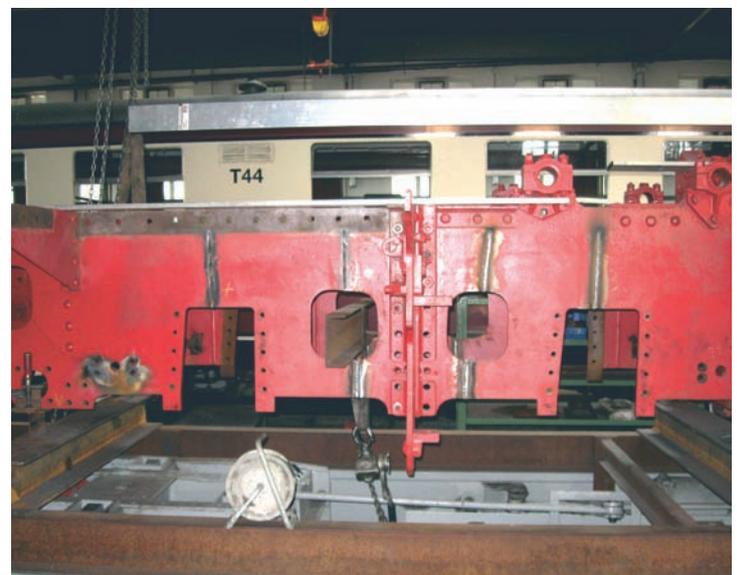
Seit dem 1. Mai 2016 befindet sich die Dampflokomotive HERMANN nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Hauptuntersuchung, wieder im Betriebseinsatz. Ohne nennenswerte Störungen hat die fünfte betriebsfähige Dampflokomotive unserer Eisenbahn seitdem die Mehrzahl aller Züge in der laufenden Fahrsaison zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf befördert, was von einer hohen Fertigungsqualität unserer Werkstatt zeugt. Zu unserer großen Erleichterung hat die Lok HERMANN nichts von ihrer alten Stärke eingebüßt und befördert auch wieder schwere Züge über unsere Strecke, ganz wie in alten Zeiten.

Mallet-Dampflok 7^s

Die Mallet-Lokomotive 7^s befindet sich weiter in Hauptuntersuchung! Nachdem die Hauptuntersuchung an der Lok HERMANN vor kurzem erfolgreich abgeschlossen werden konnte, haben unsere Dampflokexperten die Arbeiten an der Mallet-Lok nach mehrjähriger Pause wieder aufgenommen. Als erste Maßnahme wurde der auf einen Rollwagen verladene Lokrahmen aus der hintersten Ecke unserer Abstellhalle hervorgeholt und in der Werkstatthalle auf den traditionell für die aktuellen Lokreparaturen genutzten Standplatz im Eingangsbereich der Werkstatt abgestellt. Der bereits erwähnte Rollwagen, auf dem der Lokrahmen verladen ist, wurde mit leichten Modifikationen ausgestattet und leistet jetzt gute Dienste zur Ausrichtung und Vermessung der beiden Rahmenteile. Während der Vorderwagen des Lokrahmens durch das Einschweißen neuer Seitenwangen vor einigen Jahren relativ gerade ist, zeugen die vorhandenen Gebrauchsspuren am hinteren Rahmenteil noch von einem bewegten Lokomotivleben, sodass dort noch einige Richtarbeiten erforderlich sind, bevor die diversen Verstrebungen und Profile, die zur Stabilität des Rahmens erforderlich sind, wieder montiert werden können. Zur Bearbeitung aller Dicht- und Gleitflächen und zum Ausdrehen der Zylinderlaufbuchsen wurden die Niederdruckdampfzylinder vom vorderen Rahmenteil abmontiert und in eine Fachwerkstatt zur Bearbeitung transportiert. Am vorderen Rahmenteil wurden die zukünftigen neuen Achslagerführungen probeweise montiert und parallel dazu werden die verschiedenen Materialien und Bauteile für die neuen Achslager zusammengestellt und bearbeitet.



Zur Ausstellung und zugleich zum Richten befinden sich die Rahmen der Malletlok 7^s auf Rollwagen Nr. 177 in der Werkstatt. Bruchhausen-Vilsen, 2. Juli 2016, Foto: Dennis Mellerowitz



Anrisse in den Rahmenwangen des Mallet-Hinterwagens werden ausgeschliffen und neu geschweißt und der Rahmen somit auch gerichtet. Bruchhausen-Vilsen, 2. Juli 2016, Foto: Dennis Mellerowitz

Am Schluss dieses kurzen Berichts möchte ich gerne auf unsere weiterhin laufende Spendenaktion zu Gunsten der Mallet-Lok 7^s hinweisen! Auch wenn über die vergangenen Jahre kontinuierlich Spenden eingegangen sind, für die wir uns natürlich nochmals ganz herzlich bedanken möchten, sind wir weiterhin auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, bis die Mallet-Lok eines Tages über unsere Gleise dampfen kann.



Viele andere Teile der Mallet sind bereits auf- oder angearbeitet oder erneuert worden. Die Ausstellung erläutert die Bauteile und den Baufortschritt. Bruchhausen-Vilsen, 16. Juni 2016, Foto: Regine Meier



Patric Stege werkelt fleißig an der Heizungsanlage des T44. Bruchhausen-Vilsen, 16. Juni 2016, Foto: Regine Meier



In der offenen, mit einer Glasscheibe gesicherten Schiebetür des Gepäckwagen Nr. 30 (ex Spreewaldbahn) werden diverse Kleinteile der Malletlok 7^s präsentiert. Gerhard Moll hatte schon viel Vorarbeit geleistet mit der Aufarbeitung dieser Teile, insofern dient dieser Schrein auch als Würdigung seiner Leistung. Bruchhausen-Vilsen, 2. Juli 2016, Foto: Dennis Mellerowitz

Triebwagen T44

Am 5. Juli 2016 konnte die fast drei Jahre andauernde Hauptuntersuchung des Triebwagen T44 erfolgreich abgeschlossen werden. Die erforderliche Abnahmefahrt an diesem Tag verlief ohne nennenswerte Beanstandungen, sodass der T44 bereits am darauf folgenden "Inselbahn-Wochenende" wieder in den Betriebseinsatz

gehen konnte. Bei dieser Gelegenheit konnte er zusammen mit den Personenwagen Nr. 18 und Nr. 23 einen Eindruck vom Betriebsalltag bei der Inselbahn Juist vermitteln, wo die genannten Fahrzeuge jahrzehntelang gemeinsam im Einsatz gestanden haben.

Personenwagen Nr. 16

Die weiteren Arbeiten am hölzernen Wagenkasten des Weyer-Personenwagen DEV-Nr. 16 ruhen gegenwärtig. Das ist leider erforderlich, weil wir uns entschlossen haben, dass unser Tischler Klaus Schmidt zunächst die erforderlichen Restarbeiten am Gepäckwagen Nr. 51 ausführt, damit dieses Projekt in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann.



Wagen Nr. 16 und 22 machen zwar gegenwärtig keine großen Fortschritte, wurden aber dafür zu Abwechslung mal ans Tageslicht rangiert. Bruchhausen-Vilsen, 16. Juni 2016, Foto: Regine Meier

Personenwagen Nr. 22

Weiterhin in der "Warteschleife" befindet sich der von der Inselbahn Juist stammende Personenwagen DEV Nr. 22. Der Wagen befindet sich seit Ende Dezember 2014 in unserer Werkstatt in Hauptuntersuchung. Aufgrund von personellen Engpässen ruhen die Arbeiten derzeit.

Gepäckwagen Nr. 51

Die Arbeiten an dem von den Herforder Kleinbahnen stammenden Gepäckwagen Nr. 51 wurden wieder aufgenommen. Die stählernen Profile des Wagenkastens wurden mehrfach lackiert und die Montage der Verbretterung von Seiten- und Stirnwänden sowie der seitlichen Schiebetüren wurde in Angriff genommen. Zwischenzeitlich konnten diese Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden, sodass wir uns gegenwärtig mit der Instandsetzung der Innenausstattung dieses Wagens beschäftigen. Die noch bis zuletzt während seines Einsatzes bei den Herforder Kleinbahnen vorhandenen Fenster und die Türen für das ehemalige „Hunde-Abteil“, dem heutigen Batteriefach, werden wieder in der Tischlerei von unserem Vereinskollegen Kai Holst restauriert bzw. nachgefertigt.



Mit großen Schritten geht der nun verbretterte Gepäckwagen Nr. 51 seiner Fertigstellung entgegen. Bruchhausen-Vilsen, 2. Juli 2016, Foto: Dennis Mellerowitz

Güterwagen Nr. 113

Ende Juni wurde der ebenfalls von den Herforder Kleinbahnen stammende offene Güterwagen Nr. 113 nach einer Hauptuntersuchung wieder in Betrieb genommen. Der Arbeitsaufwand war in diesem Fall recht überschaubar, denn der Wagen war seit fast drei Jahren fertig restauriert, aber noch ohne Fristen in unserer Fahrzeughalle als Lagerwagen abgestellt. Hier zeigen sich die Vorteile einer vor Witterungseinflüssen geschützten Abstellung von Fahrzeugen in einer gut belüfteten Halle besonders deutlich. Neben dem Gepäckwagen Nr. 51 und dem Bahndienstwagen Nr. 161 (ex „Hotel 49“), ist der Wagen 113 einer der ersten DEV-Wagen überhaupt und darf

natürlich bei der Fahrzeugparade zum 50-jährigen Bestehen unserer Museums-Eisenbahn nicht fehlen. Schade nur, dass der Gepäckwagen Nr. 51 nicht mehr rechtzeitig zum Jubiläum fertig geworden ist. Dann wäre das „Herforder Wagentrio“ wieder komplett gewesen - wie vor fast 50 Jahren, nur mit dem Unterschied, dass jetzt fast alle diese Fahrzeuge betriebsfähig sind!

Güterwagen Nr. 148

Was lange währt....wird endlich gut! Der vierachsige offene ehemalige OEG-Güterwagen Nr. 809, der heute die DEV-Betriebsnummer 148 trägt, hat nun auch offiziell die Genehmigung erhalten, als sogenanntes „Schienencabrio“ eingesetzt zu werden. Die Abnahme als regulärer Güterwagen hat der Wagen 148 ja bereits im letzten Jahr erhalten. Was jetzt noch fehlte, war die Genehmigung für die zusätzliche Verwendung des Wagens als offener Wagen zur Beförderung von Personen. Mit einem Schreiben vom 6. Juli 2016 hat die Landeseisenbahnaufsicht in Niedersachsen ihre Zustimmung für die bereits genannte zusätzliche Nutzung gegeben. Offiziell soll der Wagen 148 dann im nächsten Jahr in Betrieb genommen werden.

Diesellokomotive V36 005

Am 12. Juli 2016 konnte die seit Anfang Januar diesen Jahres durchgeführte Hauptuntersuchung an unserer normalspurigen Diesellokomotive V36 005 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Lok steht jetzt wieder für Einsätze innerhalb und außerhalb der VGH-Strecke zur Verfügung. Die erforderlichen Arbeiten wurden von den DEV-Aktiven mit Unterstützung der VGH-Werkstatt in der Fahrzeughalle in Hoya ausgeführt. Neben den Einsätzen bei den diesjährigen DEV-Jubiläumsveranstaltungen auf der VGH-Strecke liegen auch bereits Anfragen für Einsätze der Lok in Harpstedt und in Hamburg vor.



V36 005 bei der Abnahmefahrt auf dem Gelände der Kartonfabrik Smurfit Kappa in Hoya. 12. Juli 2016, Foto: Hans-Peter Kempf

Mitmach-Termine

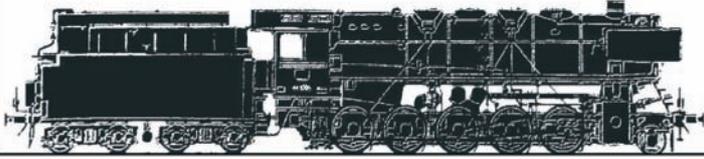
Werkstatt-Termine für das 3. und 4. Quartal 2016

Monatliche Werkstatt- und Gleisbaumeetings jeweils am letzten Samstag im Monat, ab 8.00 Uhr. Treffpunkt ist in der Betriebswerkstatt am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen.

Terminvorschau für das 1. Quartal 2017

Das Frühjahrsmeeting 2017 findet in der Zeit vom 18. Februar bis 25. Februar 2017 in Bruchhausen-Vilsen statt.

Modellbahnen Uwe Hesse



Sie erleben die faszinierende Eisenbahnwelt bei der Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen und in klein für daheim bei:

Modellbahnen Uwe Hesse

Inh. Martina Hesse

Landwehr 29 · 22087 Hamburg

Telefon 040 / 25 52 60

Telefax 040 / 250 42 61

Öffnungszeiten: Di – Fr. 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr



Die Dreischienengleise und -weichen am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen ließ die VGH sanieren, nur die schmalspurige Abzweigweiche Nr. 2 zur Rollbockgrube mussten die Museumsbahner in mühevoller Handarbeit in einem Sondereinsatz noch selbst einbauen. 1. Mai 2016, Foto: Martin Kursawe



Wenn der weiße (oder lila...) Flieder wieder blüht, dann wechselt die Studentinnen(!)rotte von Prof. Carsten-Wilm Müller und Guido Tschigor in Gleis 2 in Heiligenberg Schwellen aus. 14. Mai 2016, Foto: Regine Meier



Die gesamte Rottengruppe bestehend aus Studentinnen, Jungingenieuren und DEV-Aktiven nach getaner Arbeit. Heiligenberg, 14. Mai 2016, Foto: Regine Meier



Alle Mann ran! Das nächste Schienenstück kann in die Weiche eingepasst werden. Der Arbeitsfortgang interessierte die Besucher fast noch mehr als die Museumszüge und Oldtimer umzu. Bruchhausen-Vilsen, 1. Mai 2016, Foto: Wolfgang Gerwien



Vielbeachteter Erstauftritt von HERMANN nach achtjähriger Restaurierungspause am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen, 1. Mai 2016, Foto: Martin Kursawe



Der 18. Juni 2016 stand als „FKB-Wochenende“ ganz im Zeichen der Lenz'schen Franzburger Kreisbahnen und den beim DEV erhaltenen Fahrzeugen und ihren Kleinstserienmodellen im Gartenbahnmaßstab. Bruchhausen-Vilsen, Foto: Regine Meier



Am Sonntagabend verkehrte der ex FKB-Triebwagen T42 zusammen mit dem ebenfalls Lenz'schen Personenwagen Nr. 17. Asendorf, 19. Juni 2016, Foto: Regine Meier



Der FKB-Güterzug mit Personenbeförderung, verstärkt um den ebenfalls mit Görlitzer Gewichtshebelbremse ausgestatteten Salonwagen Nr. 13. Asendorf, 18. Juni 2016, Foto: Regine Meier



Lukas Fischer macht mit seinem Kleinbus nicht nur Werbung für das Printhaus Syke, sondern zugleich auch mit der 99-jährigen SPREEWALD für das Kleinbahnmuseum Bruchhausen-Vilsen. 30. Mai 2016, Foto: Edgar Fischer

- ♥ BESCHRIFTUNGEN
ALLER ART
- ★ GRAFIK/DESIGN
- ✿ WERBEKONZEPTE
- ♠ DRUCK ♠ SCHILDER
- ◆ MESSESTÄNDE

www.PRINTHAUSSyke.de

Mein
DEV-
Schatz



WEINERT MODELLBAU

info@weinert-modellbau.de
 28844 Weyhe-Dreye • Mittelwendung 7 • www.weinert-modellbau.de • www.mein-gleis.de



Am 2. Juli 2016, auf den Tag genau 50 Jahre, nachdem der erste Museumszug nach Heiligenberg seine Fahrt aufnahm, stand der Eröffnungszug, bestehend aus Dampflok HOYA (in Vertretung der unpässlichen BRUCHHAUSEN) und Personenwagen 14, am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen ausgestellt.
Foto: Dennis Mellerowitz



Am 2. Juli 2016 widmete sich das Kleinbahnmuseum mit „Vereinshistorischen Zugbildungen“ der Eigengeschichte mit Zügen wie dem „Graf von Hoya“. Für die Zeitreise rund 30 Jahre zurück brauchte es aber keinen DeLorean DMC-12 mit Fluxkompensator und Mr. Fusion: HERMANN und FRANZBURG wurden kurzzeitig einfach wieder mit dicken Zierlinien aus den 80ern versehen und fahren gleich unter einem Regenbogen aus Bruchhausen-Vilsen aus. Foto: Regine Meier



Andere Museums- und Touristikbahnen bieten Ehrenlokführerkurse an, beim Kleinbahnmuseum Bruchhausen-Vilsen kann man stattdessen ein Kleinbahnerdiplom erwerben. Kohleschaufeln unter Anleitung von Insa Drechsler-Konukiewitz gehört natürlich mit dazu. Bruchhausen-Vilsen, 26. Juni 2016, Foto: Regine Meier

50 Jahre erste Museumsbahn

Programm ab
September 2016



Samstag und Sonntag,
10. und 11. Sept. 2016
Historisches Wochenende

Die Bahnhöfe Bruchh.-Vilsen und Heiligenberg werden wie im Jahre 1920 mit historischen Güterzügen (z. T. mit Personenbeförderung) bedient. Zum Einsatz kommen zwei Dampflokomotiven und ein Triebwagen. Am Rande der Strecke begleiten Oldtimer und historische

September

Nutzfahrzeuge die Veranstaltung. In Heiligenberg finden Verladeaktionen von Schiene auf Straße statt. Der Fahrplan erstreckt sich über den ganzen Tag, sodass Foto-freunden Aufnahmen bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen ermöglicht werden.

September

Samstag und Sonntag,
17. und 18. Sept. 2016
75 Jahre „Rappelkiste“ und
Mondscheinfahrten

Auch unsere Diesellokomotive V1, im Volksmund auch „Rappelkiste“ genannt, feiert 2016 ein Jubiläum. Sie wurde 1941 bei Krupp in Essen gebaut. Zu diesem Anlass wird es ein Programm geben, bei dem die Technik der V1 interessierten Besuchern nähergebracht wird.

Am Samstagabend wird es eine Mondscheinfahrt mit unserem Dampfzug geben. Steigen Sie ein, lassen Sie sich von unserem Team kulinarisch bewirten und genießen Sie die Fahrt im Mondschein durch das Visler Holz und die Visler Wiesen nach Asendorf.

Oktober

Samstag und Sonntag,
1. und 2. Oktober 2016
Dieselwochenende

An diesem Wochenende dreht sich alles um Diesellokomotiven und Triebwagen. Von einer Fahrzeugparade bis hin zu detaillierten Erklärungen an den Triebfahrzeugen gibt es alles, was den

Fan von Verbrennungsmotoren begeistert. Auch unsere V36 wird im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen in Betrieb sein. Ein Gastfahrzeug wird den Fuhrpark erweitern.

Oktober

Montag, 3. Oktober 2016
Maustag

Wie funktioniert eine Dampf-lokomotive? Was macht ein Heizer? Warum trägt einer der Schaffner eine rote Mütze? Es ist mal wieder so weit: Der deutschlandweite Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus findet bei der Museums-Eisenbahn

Bruchhausen-Vilsen statt. Es wird ein buntes Rahmenprogramm für unsere kleinen Gäste mit vielen interessanten Führungen und Erklärungen rund um die Eisenbahn geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Samstag, 26. Nov. bis
Sonntag, 18. Dez. 2016
Nikolausfahrten

Auf der Fahrt mit der Museums-Eisenbahn von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf treffen Sie an allen vier Adventswochenenden den Nikolaus, der für die kleinen

Nov./Dez.

Fahrgäste eine Überraschung mitbringt. Im beheizten Dampfzug werden Kakao und Glühwein angeboten. Die Wagen sind liebevoll vorweihnachtlich geschmückt.

Dezember

Sonntag, 11. Dezember 2016
Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Mit verstärktem Fahrplan fährt Sie die Museums-Eisenbahn

von Bruchh.-Vilsen zum Weihnachtsmarkt nach Asendorf und zurück.



Trotz widriger Witterungsumstände fanden sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer ein, die beim Wettkampf „Mensch gegen Maschine“ gegen die Museumsbahn antraten. Heiligenberger Kurve, 29. Mai 2016, Foto: Regine Meier



Zwar verlor die Museumsbahn beide Wettkampf-Durchgänge, aber dafür schaffte es DEV-Mitglied Richard Wilkening als Läufer auf das Siegerpodest. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die 8 km lange Laufstrecke erfolgreich gemeistert haben! Asendorf, 29. Mai 2016, Foto: Regine Meier